Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



† Leutnant R. Scheller, der Führer des Flugzeuges.

Aufnahme Photopress

† Direktor H. Vogt-Wüthrich, Arbon.

Aufnahme Beeril

Der Flugzeugabsturz am Stanserhorn

Am 24. Mai, um 13 Uhr 50, ereignete sich am Stanserhorn ein schweres Flugzeugunglück, das zwei Menschenopfer forderte. Das Militärflugzeug D. H. 5 452, gesteuert von Fliegerleutnant R. Scheller, mit Direktor H. Vogt-Wüthrich, Arbon als Passagier, stürzte auf einem Trainingsflug wenige Meter vom Hotel Stanserhorn auf eine steile Grashalde ab. Der Apparat ging vollständig in Trümmer. Beide Insassen wurden getötet. Bild: Blick auf die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Apparat, am Wege zum Stanserhorngipfel, aufgenommen vom Dache des Stanserhornhotels.

Aufnahme Weber



Zum erstenmal

Rugby-Großkampf

in der Schweiz

Auf dem Zürcher Sportplatz Förrlibuck siegte am Sonntag vor 4000 Zuschauern die französische Auswahlmannschaft über die süddeutsche Mannschaft mit 23 : 0 Punkten. Bild: Das Rugby-Fußballspiel ist in großer Gunst. Die Spielregeln sind in wesentlichen Punkten von denen unserer Fußballer verschieden. Man sieht im Bild, welch eine große Rolle die starken Arme spielen. Gedränge-Spiel, das an Raufereien größten Stils erinnert, ist häufig. Unsere Zuschauer nahmen das Ganze von der heitern Seite und freuten sich vor allem übers Raufen. Aber das ist zum Teil ein Mangel an Verständnis.

Aufnahme Seidel



Wieder in der Heimat

Der ehemalige kaiserliche österreichisch-ungarische Feldmarschall Erzherzog Eugen, der seit dem Friedensschluß als Privatmann in Basel lebte, ist in seine Heimat zurückgekehrt. Bild: Erzherzog Eugen von Habsburg im Gespräch mit Bundeskanzler Dollfuß.



Der Kutscher von fünf Päpsten 90 Jahre alt

Fünf Oberhäuptern der römischen Kirche, Pius IX., Leo XIII., Pius X., Benedikt XV. und Pius XI. hat Rinaldo Jacchini als Kutscher auf ihren Spazierfahrten durch die Vatikanischen Gärten gedient. Nach 70jährigem Dienst hat er sich jetzt, teils wegen seines vorgerückten Alters, teils weil der jetzige, moderne Papst im Automobil spazieren fährt, in den Ruhestand zurückgezogen.



Der Sieger im Nationalen

Armeegepäckmarsch von Frauenfeld

der Soldat Rudolf Morf, unterwegs. Ein paar Kilometer trennen ihn noch vom Ziel. Er hat 20 Minuten Vorsprung. In 4 Stunden 24 Minuten hat er, mit Sturmpackung und Gewehr ausgerüstet, die 41 Kilometer zurückgelegt. Tausende von Zuschauern empfingen ihn am Ziel.

Aufnahme Seidel

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790